



All for One Steeb AG

Suchbegriff 1. All for One, -Steeb AG

Verlag P. Keppler Verlag GmbH & Co.KG, URL: www.kepplermediengruppe.de
 Redaktion Verpackungs-Rundschau Redaktion, Tel.: 06104 606316, E-Mail: vr@kepplermediengruppe.de

	Ausgabe	01.08.2018 • Nr. 8/2018	Medientyp	Fachpresse
	Seite	62	Erscheinungsweise	monatlich
	Rubrik		Branche	Verpackungen
			Bundesland	Überregional

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr.
VR Verpackungs-Rundschau	898	13.134	13.167	0,07	2934

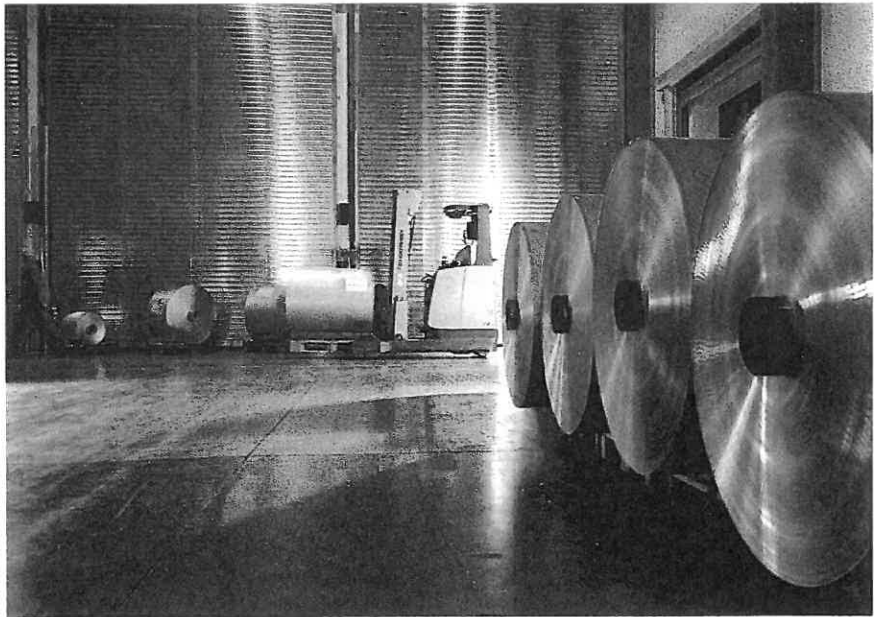
© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

327.169.997



051.069 | 10 | ▲ | 2

Gemeinsam mit Digit Solutions setze Constantia Flexibles eine flexible und standardisierte IT-Lösung auf Basis von NetApp Technologien um



Quelle: Constantia Flexibles

Lebensmittel | Getränke | Pharma | Kosmetik | Chemie | Non-Food

Durchgängiges Datenmanagement

Aufgrund eines starken Wachstums und verschiedener Übernahmen musste Constantia Flexibles diverse SAP-Systeme in unterschiedlichen Versionen betreiben sowie weitere ERP-Systeme fortführen.

Um dem Wettbewerb voraus zu sein, nutzte Constantia Flexibles nach eigenen Angaben schon immer neueste Technologien. Bereits 2006 startete das damals noch unter dem Namen Hueck Folien firmierende Unternehmen als eines der ersten mit einem Adaptive Computing SAP-Ansatz – einer atmenden SAP-Infrastruktur auf Basis von NetApp.

Das System wurde als synchron gespiegelter Metro-Cluster für Hochverfügbarkeit am bayerischen Standort Pirk aufgebaut. Mit der Übernahme von Hueck Folien durch Constantia Flexibles ist ein zweites Rechenzentrum im österreichischen Teich auf Basis der NetApp-Technologie Metro-Cluster verfügbar. „Da unser Unternehmen von der französischen Wendel-Gruppe übernommen wurde und wir auch durch Akquisitionen stark wachsen, mussten wir verschiedene SAP-Systeme in unterschiedlichen Versionen betreiben sowie weitere ERP-Systeme skalierbar fortführen“, sagt Andreas Miehle, CIO von Constantia Flexibles. „So

wollten wir unsere fragmentierte IT weitgehend standardisieren sowie im Zuge des Roll-in unsere Anwendungen europaweit bereitstellen. Wir suchten eine flexible Lösung, die internationalen Betrieb, verschiedene SAP-Instanzen und -Versionen sowie eine hybride Infrastruktur mit standardisiertem Management, hoher Performance, Skalierbarkeit und Verfügbarkeit unterstützt.“

Flexibles System

Für eine höhere Flexibilität und Skalierbarkeit nutzt Constantia Flexibles seit 2016 neben seinen Rechenzentren einen zentralen Cloud-Standort für die weniger geschäftskritischen non-SAP-Dienste bei Equinix. Hier kommt als stabilstes und performantestes klassisches Storage-System ein cDOT MetroCluster der FAS-Serie als NetApp Private Storage (NPS) zum Einsatz. Die Daten des Vorgängersystems auf 7-Mode-Basis wurden dabei ohne Systemabschaltung oder Produktivitätseinschränkung auf cDOT migriert.

„Zur Komplettierung unserer Cloud-Infrastruktur entschieden wir uns Ende 2016, die SAP-Services zum NetApp-Partner All for One Steeb zu verlagern, der ein ausgesprochener SAP-Spezialist ist, um für eine mögliche HANA-Einführung vorbereitet zu sein“, erklärt Andreas Miehle. „Auch hier kommt NetApp Ontap auf Basis von FAS8000er Systemen beim Hosting-Partner Equinix zum Einsatz. Diese Kombination aus zwei Private Clouds für non-SAP- und SAP-Dienste sowie unseren eigenen beiden Rechenzentren entspricht der von uns geforderten flexiblen und standardisierten Lösung, die sich mit einem Management-System verwalten lässt. Die Architektur wurde gemeinsam mit dem international agierenden Partner Digit Solutions umgesetzt.“

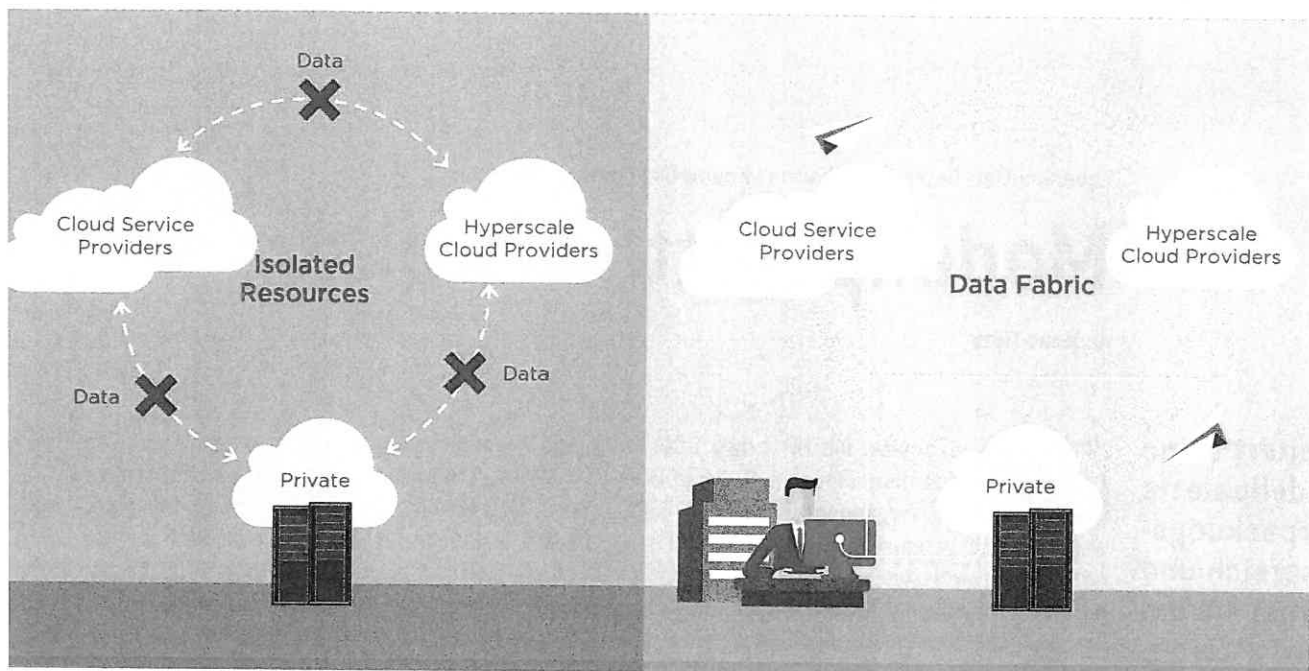
Information

Gute Skalierbarkeit

Das Ontap-Betriebssystem von NetApp ermöglicht den Angaben zufolge ein durchgängiges Datenmanagement diverser SAP-Systeme und weiterer Lösungen in Rechenzentrum, Private und Public Cloud.

Vorteile:

- Effizientes, einheitliches Datenmanagement;
- Maximale Flexibilität und Skalierbarkeit;
- Ausfallsicherheit und hohe Performance;
- Zukunftsfähigkeit und Investitionssicherheit.



Daten jederzeit verfügbar

Der Einsatz des Ontap-Betriebssystems an allen Speicherorten bietet nun den Vorteil eines durchgängigen Datenmanagements, unabhängig davon, ob diese lokal, in der Private Cloud oder bei Microsoft Office 365 auch in der Hybrid Cloud liegen. Damit hat Constantia Flexibles die Vision „Data Fabric“ von NetApp als verbindendes Element für die Storage-Infrastruktur realisiert. Diese Strategie für das Datenmanagement der Zukunft ermöglicht die Verwaltung der Daten ohne viel Aufwand – und diese sind immer dort, wo sie gerade benötigt werden.

„Neben dem effizienten, einheitlichen Datenmanagement profitieren wir auch von maximaler Flexibilität und Skalierbarkeit, Erweiterbarkeit, Ausfallsicherheit und hoher Performance sowie Zukunftsfähigkeit und Investitionssicherheit“, resümiert Miehle. „Dabei haben uns NetApp und seine Partner jederzeit mit einer sehr professionellen

Zusammenarbeit überzeugt. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem NetApp-System planen wir die Einrichtung weiterer kontinentaler Rechenzentren in den USA und Asien auf Basis dieser Technologie.“

Constantia Flexibles ist einer der weltweit führenden Hersteller flexibler Verpackungen. Die Gruppe beliefert zahlreiche multinationale Konzerne sowie lokale Marktführer in der Nahrungsmittel-, Tiernahrungs- und Pharmaindustrie.

In den letzten Jahren hat sich die Gruppe von einem regional geprägten Anbieter in Europa zu einer global tätigen Gruppe mit Präsenz in den attraktivsten und am schnellsten wachsenden internationalen Märkten für flexible Verpackungen entwickelt. Dabei steht das Unternehmen nach eigenen Angaben für eine Premium-Positionierung, Technologieführerschaft, Kundennähe und hoch effiziente Produktionsanlagen. ■

Dank der Data Fabric befinden sich die Daten immer dort, wo sie gerade benötigt werden – Constantia Flexibles profitiert so von vereinfachtem Datenmanagement